

„Das Leben ist keine Generalprobe“ : whatchado Co-Founder Ali Mahlodji beim AmCham Business Breakfast -BILD

ID: LCG18066 | 23.02.2018 | Kunde: AmCham -American Chamber of Commerce | Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

Beim zweiten Business Breakfast des Jahres der American Chamber of Commerce in Austria gab Ali Mahlodji am Freitagvormittag Insights zu „Achtsamkeit im Zeitalter der Potenzialentfaltung“.

Bilder zur Meldung auf <http://presse.leisuregroup.at/amcham/mahlodji>

Wien (LCG) – Bei der zweiten Auflage der diesjährigen „AmCham Talks“, in deren Rahmen die U.S. Handelskammer hochkarätige Wirtschaftsentscheider zu Frühstücksgesprächen über aktuelle Themen bittet, sprach whatchado-Gründer, Autor und EU-Jugendbotschafter **Ali Mahlodji**, auf Einladung von AmCham Austria-Präsidentin und Xerox Austria-General Managerin **Sandra Kolleth**, über Herausforderungen im Zeitalter der Digitalisierung sowie „Achtsamkeit im Zeitalter der Potenzialentfaltung“ im Hilton Vienna Plaza.

Mahlodji blickt mit 37 Jahren auf eine bewegte Berufs- und Lebenslaufbahn zurück – Burnout inklusive. Bekannt wurde er zunächst durch die Gründung der Online-Plattform whatchado (<https://www.whatchado.com>), die monatlich eine Million Menschen erreicht. Als erfolgreicher Jungunternehmer inspiriert Mahlodji, Menschen indem er aufzeigt, worauf es im Leben, in der Arbeitswelt und im schnellen Wandel der Digitalisierung ankommt und warum der Erfolgsfaktor Mensch wichtiger ist denn je.

Zeit, das wichtigste Gut

Den rund 45 Zuhörern beim AmCham Business Breakfast führte er vor Augen, dass wir alle viel zu selten im Hier und Jetzt sind. Vielmehr sind wir in Gedanken meist schon beim nächsten Termin.

„Wir sind zu einer Entschuldigungsgesellschaft geworden, ständig rechtfertigen wir uns dafür, dass wir gerade keine Zeit haben. Jeder von uns konsumiert 5.000 bis 10.000 Informationen pro Tag. Viele davon erzeugen Ängste. Wobei unser Gehirn nicht darauf ausgerichtet ist, zu unterscheiden, welche dieser Ängste einer realen Bedrohung entspringen und welche nicht. Wir müssen lernen, das zu unterscheiden und damit sind wir beim ersten Aspekt der Achtsamkeit: dem achtsamen Medienkonsum“, erklärt Mahlodji.

Herausforderungen der Zukunft

Ängste entstehen auch durch Unsicherheiten bezüglich der Zukunft. 65 Prozent der Jobs, die in zehn Jahren verfügbar sein werden, gibt es heute noch gar nicht. Mahlodji selbst eine Zeit lang als Lehrer beschäftigt appelliert hierbei an unser Bildungssystem:

„Hinterfragen wir einmal ob wirklich jeder Schüler, der immer null Fehler macht am besten für die Wirtschaft gerüstet ist.“ Er verweist auf die Initiative „Schule im Aufbruch“, die er begleitet, welche im Rahmen der entsprechenden österreichischen Gesetze Jugendlichen einen alternativen, individuellen Weg anbietet, die in den Lehrplänen gesetzten Ziele zu erreichen.

Achtsamkeit als Wegweiser

Ali Mahlodji wirkt authentisch, wenn er von sich selbst sagt, er möchte die Welt verbessern, wohl wissend, dass er niemals alle Menschen erreichen kann. Er setzt vielmehr darauf, Einzelne gezielt zu erreichen und bei ihnen ein Umdenken zu bewirken. Einen Rat hat er jedoch für alle parat: „Geht achtsam mit eurer Lebenszeit um, denn das Leben ist keine Generalprobe.“

Der Keynote von Mahlodji beim AmCham Business Breakfast im Hilton Vienna Plaza lauschten achtsam **Sherrie Doyon de Thoma** (UBS Wealth Management), **Martin Brodey** (DORDA Rechtsanwälte), **Alois Limberger** und **Raphael Hartl** (Schoellerbank), **Peter Holzmüller** (Lee Hecht Harrison) und **Brigitte Trattner** (Hotel Intercontinental).

Über Ali Mahlodji

Als Wiener mit persischen Wurzeln wurde Ali Mahlodji 1981 in Teheran, Iran, geboren und kam mit zwei Jahren als Flüchtlingskind nach Österreich. Angetrieben durch eine Kindheitsidee, ein Handbuch der Lebensgeschichten von Menschen aus aller Welt, gründete er whatchado, den Europäischen Marktführer für digitales Storytelling und Recruiting. whatchado wurde international mit über 20 Awards, darunter dem UN World Summit Award, dem Social Impact Award, dem Staatspreis für Bildung und Wissen und dem European Digital Communications Award ausgezeichnet. Außerdem wurde Mahlodji zum Onliner des Jahres ernannt. 2017 erhielt er den XING New Work Award und wurde zudem in Straßburg im Rahmen von Erasmus + für den Verdienst um die europäische Bildung ausgezeichnet. Mahlodji, der in seinem Leben über 40 Jobs hatte, wurde 2013 zum EU-Jugendbotschafter auf Lebenszeit ernannt. Er berät DAX100 Executives bei Fragen der Führung im digitalen Zeitalter, unterrichtet an internationalen Universitäten und ist auch als Investor tätig. Weitere Informationen auf [https:// www.whatchado.com](https://www.whatchado.com).

Über die American Chamber of Commerce in Austria (AmCham Austria)

Die American Chamber of Commerce in Austria setzt sich als privatwirtschaftlich organisierte U.S. Handelskammer in enger Zusammenarbeit mit der U.S. Diplomatie für den Ausbau der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten ein. Als aktive Interessensvertretung repräsentiert sie US-Unternehmen, die am österreichischen Markt aktiv sind, und unterstützt österreichische Unternehmen bei ihren Erfolgen in den Vereinigten Staaten. Als Business-Enabler fördert

sie die transatlantische Zusammenarbeit und vernetzt gemeinsame Wirtschaftsinteressen. Weitere Informationen auf <http://www.amcham.at> .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at> . (Schluss)